

### Behandlung der Ehegattin.

Behandeln Sie ihre Gattin stets mit Achtung; dies wird Sie selbst nicht allein bei ihr, sondern bei allen, welche es bemerken, in Achtung setzen. Brauchen Sie nie, selbst nicht im Scherz, einen verächtlichen Ausdruck gegen sie. Verachtung im Scherze, ein paarmal ausgetheilt und zurückbekommen, endet sich nur zu leicht in ernstlichem Verdruße oder in kalter Gleichgültigkeit. Seyn Sie fleißig in Ihrem Geschäfte und Sie werden Meister darin werden. Seyn Sie thätig und sparsam und Sie werden reich werden. Sein Sie mäßig und nüchtern und Sie werden gesund bleiben. Bleiben Sie stets der Tugend getreu und sie wird Sie glücklich machen.

### Der Tod.

Wir müssen die sterbliche Hülle ablegen, wenn die Seele zum wahren Leben eingehen soll. Das gegenwärtige Leben ist mehr ein Raupenstand, nur bloße Vorbereitung zum Leben. Der Mensch ist erst dann vollständig geborgen, wenn er todt ist. Warum sollten wir klagen, daß unter den Unsterblichen ein neues Kind geboren worden, daß ein neues Glied in ihren glücklichen Zirkel getreten ist? Wir sind Geister? Der Huld und Güte Gottes verdanken wirs, daß die Natur uns so lange den Körper leihet, als wir uns durch denselben Bers.